

**Protokoll der
konstituierenden Sitzung der Vertretung der Landesverbände
im Deutschen Rugby-Verband
am 09. Juli 2016, 17.30 Uhr, in Hannover**

Anwesend: Hans-Joachim Wallenwein (Baden-Württemberg), Henric Lewkowitz (Berlin), Ingo Goessgen (Berlin), Horst Jahnke (Hamburg), Jürgen Zeiger (Hessen), Ulrike Städler (Niedersachsen), Markus Gerigk (Nordrhein-Westfalen), Jörg Behrndt (Nordrhein-Westfalen), Michael R. Sauer (Rheinland-Pfalz/Saarland), Jens Köhler (Sachsen), Eric Joppien (Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern), Daniel Füßel (Thüringen), Klaus Blank (DRV) und Michael Schnellbach (DRV).

Einschließlich Jens Köhler aus Sachsen waren 10 von 13 Landesverbänden anwesend.

Klaus Blank, Präsident des Deutschen Rugby-Verbandes, begrüßte die Anwesenden und übergab im Einverständnis aller Anwesenden die Leitung der Versammlung an den Landesverband NRW, in Person Markus Gerigk. Jörg Behrndt, ebenfalls Landesverband NRW, erklärte sich bereit, das Protokoll der Versammlung zu führen. Markus Gerigk schlug als Punkte der Tagesordnung vor:

1. Diskussion Entwurf Ordnung und Verabschiedung der Geschäftsordnung;
2. Gründung der „Vertretung der Landesverbände“;
3. Wahl des Sprechers und stellv. Sprechers;
4. Diskussion weiteres Vorgehen;
5. Sonstiges.

Die Anwesenden stimmten durch ihr Handzeichen der Tagesordnung zu.

TOP 1: Markus Gerigk erläuterte, dass nach intensiver Diskussion über die Neustrukturierung des Deutschen Rugby-Verbandes während Arbeitstagungen von Seiten der Landesverbände der Wunsch geäußert wurde, sich über eine Plattform mehr in die Prozesse des DRV einzubringen, Maßnahme mit länderübergreifenden Auswirkungen zu diskutieren und den Austausch zwischen den Landesverbänden zu intensivieren. Diese Plattform soll mit der Gründung der „Vertretung der Landesverbände im DRV“ ins Leben gerufen werden. Die Anwesenden begrüßten diesen Vorschlag einstimmig.

Der vorliegende Entwurf einer Geschäftsordnung für das neue Gremium wurde intensiv diskutiert und Änderungswünsche entsprechend Votum eingefügt. Die Versammlung stimmte im Anschluss über die Geschäftsordnung ab. Diese wurde einstimmig angenommen.

TOP 2: Nach der Annahme der Geschäftsordnung kam die eigentliche Gründung der „Vertretung der Landesverbände“ zu Abstimmung.

Das Ergebnis der per Handzeichen erfolgten Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Damit erfolgte die Gründung der „Vertretung der Landesverbände“ einstimmig und die Geschäftsordnung wurde somit in Kraft gesetzt. Sämtliche erschienenen Landesverbände erklärten, dem neu errichteten Organ als Gründungsmitglieder anzugehören.

TOP 3: Zur Wahl für den Sprecher und stellvertretenden Sprecher stellten sich Jörg Behrndt (LV NRW) und Ulrike Städler (LV NRV). Die Abstimmung erfolgte einzeln durch

Handzeichen. Gewählt wurden als Sprecher Jörg Behrndt mit 9 Ja-Stimmen und als stellvertretende Sprecherin Ulrike Städler, ebenfalls mit 9 Ja-Stimmen. Die Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

TOP 4: Da sich das Gremium während des geplanten außerordentlichen Rugby Tages im Januar wieder treffen wird wurde vereinbart, sich im Herbst in einer Telefonkonferenz zusammen zu finden. Im Vorfeld werden Informationen zu den kommenden Themen, neue Satzung DRV und Mitgliedschaft/Delegiertensystem im DRV, per Email versandt und auf diesem Weg Wünsche, Anmerkungen gesammelt und entsprechend aufbereitet.

TOP 5: Hier kam es zu ersten Diskussionen unter den Landesverbänden, welche Themen zukünftig behandelt werden sollen und die es gilt, unter den Mitgliedern zu klären.

Die Themenliste umfasst zurzeit folgende Punkte:

- Umstrukturierung / neue Satzung DRV
- Mitgliedschaft/Delegiertensystem im DRV
- Mitgliedschaft der Vereine im Landesverband
- Bundesländer übergreifender Spielverkehr unterhalb der BL
- Zentrales, online Passwesen
-
-

Jeder Landesverband ist aufgefordert weitere Themen zu benennen, die dann mit in die Liste aufgenommen werden.

Jörg Behrndt bedankte sich zum Ende der Sitzung bei den Anwesenden und erklärte, dass mit der Gründung der „Vertretung der Landesverbände“ ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Deutschen Rugby-Verbandes, insbesondere für die Zusammenarbeit zwischen den Landesverbänden, vollzogen wurde und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Sitzung endete um 19.00 Uhr.



Jörg Behrndt

Protokollant

Sprecher der Vertretung der Landesverbände